

In eigener Sache

Neue Veröffentlichung

Wir freuen uns, eine weitere herausragende Masterarbeit aus unserem Katalog nun auch in Print präsentieren zu können: Der Titel *Dreidimensionale numerische Modellierung von Hochwasserentlastungsanlagen am Beispiel der Talsperre Lehmühle* von Tilo Buschmann ist ab sofort als Hard- wie auch Softcover beim Open Access Hochschulverlag erhältlich. Näheres dazu finden Sie [hier](#).

Allgemeine News

Europäischer Rat befürwortet Stärkung des Open Access

In einer Anfang des Monats veröffentlichten Abstimmungsvorlage fordert das EU-Ratspräsidium alle EU-Mitgliedstaaten zur aktiven Umsetzung von Maßnahmen für Open Science auf, zu denen unter anderem eine faire und offene Publikationskultur gehören. So sollen etwa Forschungsergebnisse, die aus öffentlichen Mitteln finanziert wurden, künftig unmittelbar im OA publiziert werden. Mehr Informationen dazu gibt es [hier](#).

Open Access Week 2023: Community over Commercialization

Was geschieht, wenn eine schrumpfende Zahl von Unternehmen die Wissensproduktion kontrolliert und nicht die Forschenden selbst? Wohin führen Geschäftsmodelle, die ein extremes Profitniveau vorgeben? Kann die Kommerzialisierung jemals dem öffentlichen Interesse dienen? Gemeinschaft statt Kommerzialisierung, so lautet das Motto der diesjährigen, vom 23. bis 29. Oktober 2023 stattfindenden International [Open Access Week](#), das als Plädoyer für ein gemeinschaftlich geführtes Publikationssystem zu verstehen ist. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen und Vorträge

15. Juni 2023, 11.00 bis 12.00 Uhr

OPERAS Open Chats: das Projekt CRAFT-OA und der Aufbau von Technologien für Diamond Open Access Journals

Im Januar 2023 ist das Projekt CRAFT-OA unter Leitung der SUB Göttingen gestartet und setzt sich zum Ziel, Technologien für Diamond Open Access Journals aufzubauen. Was steckt dahinter? Wie können auch andere deutsche Institutionen davon profitieren? Interessierte sind herzlich zum online Austausch im OPERAS Open Chat eingeladen. Weitere Informationen gibt es [hier](#). Anmelden können Sie sich [hier](#).

27. bis 29. Juni 2023, 10.45 bis 16.30 Uhr

Open Science Conference

Während die Konferenz bereits ihr 10-jähriges Bestehen feiern darf, bietet sie auch dieses Jahr allen Interessierten ein einzigartiges Forum, um sich über die neuesten und künftigen Entwicklungen im Bereich Open Science auszutauschen. Die Konferenz bietet Einblicke in praktische und technische Innovationen zur Umsetzung offener Praktiken sowie in aktuelle und wegweisende Entwicklungen der weltweiten Open-Science-Bewegung. Die Veranstaltung findet online statt und zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Näheres dazu wie auch eine Veranstaltungsübersicht finden Sie [hier](#).

Weiteres rund um OA:

ca. 4 Minuten Lesezeit

Über die Bedeutung hochwertiger Informationsinputs für Künstliche Intelligenzen – [The Scholarly Kitchen](#)

Künstliche Intelligenz (KI) ist derzeit in aller Munde. Das Aufkommen hochentwickelter Chatbots wie Bard und ChatGPT hat gezeigt, wie leistungsfähig diese Technologie sein kann, insbesondere in der Verlagsbranche. Aber KI ist nur so gut wie die Informationen, mit denen sie gefüttert wird. Roy Kaufman (Director of Business Development and Government Relations beim Copyright Clearance Center) erörtert in seinem Artikel, wie wichtig es ist, qualitativ hochwertige Daten zum Trainieren von KI zu verwenden, und welche Folgen der Einsatz von KI hat, wenn sie sich auf schlechte, verzerrte oder Falschinformationen stützt.

ca. 12 Minuten Lesezeit

Open Infrastructure Fund für Einreichungen offen – [Invest in Open Infrastructure](#)

Invest in Open Infrastructure (IOI) ist eine Initiative, die darauf abzielt, die Finanzierung und die Ressourcenausstattung für offene Technologien und Systeme zu verbessern, um Open Science und Open Research zu unterstützen. Als Teil dessen hat die IOI eine bevorstehende Ausschreibung für den Open Infrastructure Fund angekündigt. Dieser Fond vergibt Gelder für Projekte, die auf die Entwicklung offener Forschungsinfrastrukturdienste abzielen, welche für die Aufrechterhaltung offener Wissenschaftspraktiken weltweit entscheidend sind. Im Artikel finden Sie Informationen über etwaige Rahmenbedingungen.